

Der Einsatz von Technologie

Finden Sie hier Ideen und Anregungen für Sprachenunterricht mit Hilfe der Technik. Sofern nicht anders erklärt, beziehen sich die Vorschläge auf die Nutzung von MS Teams.

Survival Kit für den digitalen Dschungel



Der Einsatz von Technologien im Unterricht ist bereits zur Selbstverständlichkeit geworden. Eine Vielfalt an neuen Apps und Tools überschwemmt den Markt und es ist unmöglich, dabei den Überblick zu behalten. Zudem zeigt sich, dass die Auseinandersetzung mit den unterschiedlichen Tools auch sehr zeitaufwendig ist. Das ist für Lehrer/innen oft aus Mangel an zeitlichen Ressourcen nicht möglich. Die Lösung liegt im Minimalismus und zwar keinesfalls im negativen Sinne. Schränken Sie sich in der Auswahl Ihrer digitalen Tools bewusst ein.

Stellen Sie aber sicher, dass ihre Hilfsmittel die folgenden essentiellen Bereiche abdecken:

- Rapport/Beziehung aufbauen
- Interaktion von Schülern und Schülerinnen
- (gegenseitiges) Feedback geben

Ein sogenanntes "survival kit" für Neueinsteiger/innen könnte daher bestehen aus einem

1. Umfragetool (z.B. Mentimeter/pollev) um Meinungen einzuholen und
2. einer digitalen Pinnwand (z.B. Padlet) zum Einholen von Informationen und zum Geben von gegenseitigem Feedback (Ranking und Kommentare).
3. Als weiteres Basic sollte man dann noch in der Lage sein, sogenannte Gruppenräume (breakout rooms) in der verwendeten Videokonferenzapp (z.B. MS Teams/Zoom) einzurichten.

Mit nur drei digitalen Anwendungen steht einem gelungen Online-Unterricht nichts mehr im Wege.

Und eines noch...

Die Anzahl an verwendeten digitalen Werkzeugen steht in keinem Zusammenhang mit einem möglichen Lernfortschritt der Schüler/innen. Vielmehr kann die Verwendung den Unterrichtsverlauf eher behindern als fördern, z.B. wenn Schüler/innen die vielfach benötigten Passwörter nicht parat haben. Nicht vergessen, Unterricht soll ansprechend, aber vor allem effektiv sein!

Welche Tools fördern die Kreativität meiner Schüler/innen?

Hier finden Sie eine Auswahl an Apps die insbesondere die Kreativität der Schüler/innen fördern. Probieren Sie sie einfach aus!

Podcasts & Audios aller Art

www.anchor.fm – Schüler/innen können ganz einfach tolle Podcasts erstellen

Hier einige Ideen von [Edublogs](#).

- Schüler/innen präsentieren die wichtigsten Nachrichten des Tages/Sportnachrichten
- Schüler/innen präsentieren eine Geschichte, die sie geschrieben haben.
- Schüler/innen präsentieren Bücher/Filme, die sie gelesen/gesehen haben.
- Schüler/innen erklären Grammatik für andere Schüler/innen.
- Schüler/innen interviewen andere zu bestimmten Themen.

Videos & Multimedia

Jede/r hat heutzutage die Filmkamera in der Hosentasche mit und der aktuelle Erfolg von TikTok beweist, wie umfangreich die Nutzung von Videoapps sein kann. Für den Sprachenunterricht eignen sich natürlich auch eine Vielzahl von Apps. Hier finden Sie eine Auswahl:

[Apps am Computer, Tablet und/oder Handy](#)

Flipgrid

[Flipgrid](#) eignet sich für eine Vielzahl an kreativen Arbeitsaufträgen vom 1. Lernjahr bis zum Maturaniveau. Ein Beispiel aus dem Anfängerunterricht: die Schüler/innen beschreiben ihr Frühstück. Für Fortgeschrittene: die Schüler/innen nehmen eine Werbesendung über das eigene Frühstück auf. Variante: eine Nachrichtensendung über das Frühstück: Breaking news. Adam has eaten porridge today. Keep watching to learn more about Adam's brandnew breakfast habits!

(NB: Flipgrid gehört zu Microsoft und ist daher in MS Teams nutzbar).

Adobe Spark

[Adobe Spark](#) ist browserbasiert, d.h. es kann auf jedem Gerät genutzt werden. Es können Grafiken, kleine Videos und Websites für Berichte und Präsentationen erstellt werden.

MS Sway

Ähnliche Funktionen bietet [Microsoft Sway](#). Eine einfache App um digitale Berichte und Präsentationen zu erstellen. (NB: alle Microsoft Produkte sind innerhalb von MS Teams nutzbar.)

Handyapps

Com-Phone Story Maker (Android): Mit dieser App können Schüler/innen rasch und einfach multimediale Beiträge auf ihrem Mobiltelefon erstellen, indem sie Fotos und Text aufspannende Weise kombinieren, um digitale Geschichten zu erzählen.

Clips (iOS): Mit dieser App können Videos sehr flott erstellt werden (inkl. toller Filter, animiertem Text, Musik, Emojis und Stickern). Faszinierend: Videos können automatisch mit Untertiteln vervollständigt werden und passen sich auch an das Timing des Sprechers/der Sprecherin an.

Grafiken, Bilder & Design

Für den Kompetenzbereich schriftliche Produktion bieten einige Apps unglaublich tolle Vorlagen und Ideen, die die Gestaltung einer Broschüre, eines Blog-Eintrags, eines Lebenslaufs, eines Social Media Posts, u.v.m. viel einfacher und schöner machen.

Für PC, Tablet und Handy

Canva

[Canva](#) ist ein unglaublich vielseitiges Tool, das den Nutzern und Nutzerinnen die Möglichkeit bietet Flyer, Plakate, Infografiken, Logos, Instagram Stories, Einladungen, etc. mit Hilfe von Vorlagen zu gestalten. Man kann auch eigene Bilder hochladen und nutzen.

Vennngage

[Venngage](#) ermöglicht die professionelle Visualisierung von Daten. Grafiken, Icons, Piktogramme und Illustrationen können zu Infografiken, Lebensläufen, Collagen, Checklisten, Speisekarten u.v.m umgestaltet werden.

Texte veröffentlichen

Für den Kompetenzbereich schriftliche Produktion bietet eine App etwas Besonderes: [Bookcreator.com](#) wird von Lehrern und Lehrerinnen auf der ganzen Welt genutzt um Texte aller Art zu veröffentlichen. Vom Grundgedanken her bietet Book Creator die Möglichkeit Bücher zu gestalten, aber natürlich kann man auch Bilder, Audiofiles und Videos einfügen um die Bücher multimedial zu unterstützen. [Hier](#) finden Sie ein Buch, das für Sprachenlehrer/innen gestaltet wurde.

Wie kann ich Gruppenarbeiten umsetzen?

Zu Beginn des Online Unterrichts lag eine große Schwierigkeit in der Umsetzung von Gruppenarbeiten. Der Markt hat schnell reagiert und es gibt viele Möglichkeiten, sogenannte breakout rooms (Gruppenräume) zu nutzen. Wenn Sie an Ihrer Schule MS Teams verwenden, gehen sie folgendermaßen vor: ([Tutorialvideo](#) von Phil Stangl)

Ein großer Vorteil besteht darin, dass Sie alle Teilnehmer/innen jederzeit mit Informationen versorgen können oder auch mit einem Knopfdruck alle Teilnehmer/innen in den Hauptraum zurückholen können.

Ein relativ neues sehr gefälliges Tool ist [wonder.me](#) (allerdings max. 15 Personen in einer Gesprächsgruppe), eine Möglichkeit um Klassengespräche/Treffen in der Klasse online nachzustellen.

Die ständige Entwicklung in der Technik macht es möglich fast alle Ideen aus dem Präsenzunterricht online umzusetzen. Wichtig ist es [genaue Instruktionen](#) zu formulieren, dann lassen sich Gruppendiskussionen, Gruppenpuzzles, Rollenspiele, unterschiedlichste Dialoge (z.B. im Restaurant, beim Einkaufen, an der Rezeption), Telefongespräche etc. einfach umsetzen.

Es ist sogar online noch einfacher als in der Klasse die einzelnen Gruppen in ihrem Raum zu besuchen, der Lärmpegel ist geringer und die Ablenkung durch andere Mitschüler/innen ebenfalls.

Mögliche Tools zur Umsetzung von breakout rooms

- wonder.me (optisch ansprechend)
- MS Teams (für alle Schüler/innen an BMHS verfügbar)
- Zoom (einfachste Handhabung)

Wenn die Kommunikation nicht mündlich stattfinden soll, sondern der Schwerpunkt z.B. auf kollaborativem Schreiben liegt, dann können online Pads (Oberflächen fürs gemeinsame schriftliche Arbeiten) wie [Framapad](#) oder [Cryptpad](#) zum Einsatz kommen. Ein Vorteil von Framapad ist, dass auch anonyme Bearbeitung möglich ist, hingegen ist bei einem gemeinsamen Dokument in MS Teams immer ersichtlich, wer gerade woran arbeitet.

Wie setze ich Partnerarbeiten um?

Zunächst gilt es die technische Voraussetzung zu schaffen: Nutzen Sie die Funktion der Gruppenräume (breakout rooms) in MS Teams, damit die Schüler/innen einfach und rasch miteinander kommunizieren können.

Wie funktionieren Tandemübungen/Tandembögen? A hat Lösung von B und umgekehrt, die Schüler/innen helfen sich gegenseitig weiter und kontrollieren sich selbständig. Es gibt

eine unendliche Vielfalt an Übungen: von einfachen Verbkonjugationen über Grammatikübungen, Sprache im Kontext-Übungen zu vorstrukturierten Dialogen (Gespräch zw. Vermieter/in und potentielltem Mieter/potentieller Mieterin), die mit Informationen vervollständigt werden müssen.

So finden sich zum Beispiel auf pinterrest viele tolle fertige Tandembögen wie [hier](#) zur Festigung des Gerundios.

Auf der CEBS Homepage finden Sie auch Übungen zum Trainieren der [Mehrsprachigkeit](#) (Taxidialog/Restaurantdialog) für Dreiergruppen.

Wenn die Kommunikation nicht mündlich stattfinden soll, sondern der Schwerpunkt z.B. auf kollaborativem Schreiben liegt, dann können online Pads (Oberflächen fürs gemeinsame schriftliche Arbeiten) wie [Framapad](#) oder [Cryptpad](#) zum Einsatz kommen. Ein Vorteil von Framapad ist, dass auch anonyme Bearbeitung möglich ist, hingegen ist bei einem gemeinsamen Dokument in MS Teams immer ersichtlich, wer gerade woran arbeitet.

Was kann ich mit Anfängern/Anfängerinnen schon online machen?

Zahlen üben

Die Lehrer/in sagt die Zahl in der jeweiligen Fremdsprache, die Schüler/innen geben die Zahl im Chat in Ziffern ein. Natürlich funktioniert das ebenso mit Uhrzeiten und anderem Vokabular. Variation: die Schüler/innen schreiben die Zahl auf ein Blatt Papier und halten es in die Kamera.

Dialoge üben

Teilen Sie die Schüler/innen für einfache vorstrukturierte Dialoge (z.B. mit Tandembögen) in Gruppenräume (breakout rooms) ein. Die Schüler/innen können sich selbständig korrigieren. Die Lehrer/innen "wandern" von Raum zu Raum greifen helfend ein, korrigieren die Aussprache etc.

Arbeit mit dem Zufallsfaktor

Öffnen Sie z.B. [Wheeldecide](#) und teilen Sie Ihren Bildschirm. Lassen Sie sich von den Schülern und Schülerinnen die Verben aus den letzten Unterrichtsstunden sagen und geben Sie diese ein. Starten Sie das Rad (z.B. auch mit [Wordwall](#)) und die Schüler/innen müssen abwechselnd die Verben konjugieren.

Variation: Fragen Sie nach bekannten Fragepronomen, geben Sie diese ein, starten Sie das Zufallsrad und die Schüler/innen müssen mit dem ausgewählten Pronomen eine Frage bilden. Ein anderer Schüler/eine andere Schülerin antwortet.
Verben konjugieren

Nutzen Sie virtuelle Würfel z.B. auf [Classroomscreen](#) zum Verben konjugieren.

Wie kann ich Wortschatz interaktiv üben und erweitern?

Wohl kaum ein Lehrer/eine Lehrerin wird der Tatsache widersprechen, dass es immer schwieriger ist, unsere Schüler/innen zum Lernen des Vokabulars zu motivieren. Die fehlende Bereitschaft, den Wortschatz zu pauken, hängt vor allem mit der Tatsache zusammen, dass wir beinahe jederzeit die Möglichkeit haben, fehlende Informationen sofort digital abzurufen. Ein Grundstock an Vokabular ist jedoch Grundvoraussetzung für eine gelungene Kommunikation. Die folgenden Beispiele zeigen einige Möglichkeiten auf, wie Vokabelarbeit online stattfinden kann.

Eine kleine Anmerkung vorab:

Studien zur Gedächtnisleistung zeigen, dass das menschliche Gehirn neue Informationen am besten in kleinen Einheiten verarbeiten kann. Um schnell und erfolgreich Vokabel zu lernen, sollte man daher neue Wörter und Phrasen immer im Zusammenhang und nur in begrenzter Stückzahl, als Richtwert gilt 7, lernen.

Vokabular anwenden

Der Lehrer/Die Lehrerin gibt ein Wort vor – die Schüler/innen formulieren im Chat einen Satz mit diesem Wort.

Gezieltes Wiederholen von Vokabeln, die unterschiedliche Wortschatzbereiche abdecken

Zum Beispiel: Was siehst du in diesem Bild? Die Schüler/innen schreiben ihre Antworten in den Chat.

Kofferpacken

Meine Großmutter verweist und packt in ihren Koffer z.B. einen geblühten Bikini, – der nächste Schüler/die nächste Schülerin wiederholt und fügt ein neues Kleidungsstück hinzu (Substantiv + Adjektiv)

Vergleiche

Die Schüler/innen antworten auf eine vorgegebene Frage, z. B. *Welche Möbel sind in deinem Badezimmer?* Sie vergleichen mit einem Mitschüler/einer Mitschülerinnen und suchen 8 gleiche Dinge – Gemeinsamkeiten werden im Plenum rückgemeldet

Zusammen kreativ sein

Foto von Kühlschrankinhalt machen – 2 Schüler/innen „kochen“ gemeinsam ein Gericht mit den Zutaten aus dem Kühlschrank

Vokabelsammlung zu einem Themenbereich erstellen

Mittels [Mentimeter](#) lassen sich wunderbar interaktive *Wordles* zum Thema erstellen. Ideal zum Wiederholen, aber auch zum Aktivieren des Vorwissens. Siehe auch [Unterrichtsorganisation](#).

Gemeinsam Vokabeln suchen

Die Schüler/innen vervollständigen eine Phrase/eine Aussage/eine Frage mit dem fehlenden Wort ([Mentimeter](#): zum Beispiel als Antwortform ein Wordle einstellen)

Which words would fit in here? Event managers need to research (dates/venues etc.)

We hope to attract ... (guests/visitors/new clients etc.)

Mindmapping um Vokabeln zu sammeln

In Kleingruppen ein Wortfeld zu einem Thema erstellen.

Die Ergebnisse unbedingt austauschen.

Auch ein gegenseitiges Erweitern der Mindmap ist möglich. (zum Beispiel mit [Mindmap Online](#) oder [Miro](#).) Im sprachenübergreifenden Unterricht kann die Mindmap dann in eine andere Sprache übertragen werden.

Bilder raten

Es müssen verdeckte Bilder erraten werden. Bei jedem Klick wird ein Teil des Bildes freigelegt. (Mit dieser [Vorlage](#) ist es ganz einfach, in Power Point eine solche Aufgabe zu erstellen.)

- 1) Vorlage in der Anzahl der Bilder, die erraten werden sollen, vervielfältigen.
- 2) Das Bild in die Vorlage mit den Waben kopieren.
- 3) Danach das Bild mit "Anordnen" in den Hintergrund legen und das Bild in die leere Folie kopieren – geschafft! Beim Vorführen öffnet sich bei jedem Klick eine Wabe.

Haben die Schüler/innen den Begriff erraten, kann man über die Foliensteuerung in der linken unteren Bildschirmecke zur nächsten Folie wechseln, auf der das Bild vollständig zu sehen ist.

Quizlet! Aber...

Eigentlich kennt fast jede/r schon Quizlet. Ein großer Vorteil liegt darin, dass sich der Wortschatz fast aller gängigen Unterrichtsbücher bereits in Quizlet findet. Auch zu den gängigen Themenbereichen ist hier bereits viel Vorarbeit geschehen. ABER es ist unbedingt eine Anpassung bzw. Selektion nötig. Einmal mehr gilt es zu bedenken: Weniger ist mehr! Oft sind 150 Vokabel zu einer Unit vorhanden, damit überfordern wir die Schüler/innen und nehmen ihnen die Lust am Lernen.

Wie kann ich grammatikalische Strukturen interaktiv wiederholen?

Noch immer haftet dem Grammatikunterricht ein negatives Image an. Dabei ermöglichen insbesondere die neuen Technologien, Grammatik gemeinsam zu erarbeiten und lebendig zu präsentieren. Was die Übungsmöglichkeiten betrifft, so ist gerade online die Bandbreite an spielerischen Aktivitäten beinahe unbegrenzt.

Die große Abwechslung bereitet Ihren Schülern und Schülerinnen bestimmt Freude. Nach wie vor aber sollte gelten: So viel Grammatik wie nötig, so wenig Grammatik wie möglich, am besten eingebettet in einen Kontext!

Fragebildung

Ein Schüler/eine Schülerin sucht sich ein beliebiges Bild/Gemälde mit einer oder mehreren Personen aus. Er/sie versetzt sich in die Rolle dieser/einer Person, die Mitschüler/innen stellen Fragen. *Wo bist du? Warum bist du dort? Wie fühlst du dich? Was ist passiert?*

Fragebildung/Verlaufsform

Die Schüler/innen arbeiten zu zweit in einem Gruppenraum (breakout room). Jede/r sucht ein Foto von sich bei einer Lieblingsaktivität. Der Partner/die Partnerin stellt Fragen dazu, auf die man nur mit Ja oder Nein antworten kann. Hier kann auch die Verlaufsform eingebaut werden. (Beispiel: *Liest du gerade ein Buch?*)

Eine weitere Übung, die in einer Videokonferenz, bei eingeschalteter Kamera, mit der ganzen Klasse oder in Kleingruppen in Gruppenräumen (breakout rooms) funktioniert: Ein Schüler/eine Schülerin stellt Bewegungen mit Mimik & Gestik dar. Frage: *Was machst du gerade?* – der Schüler/die Schülerin antwortet. Alternative: Die Mitschüler/innen raten.

Bilder sind immer gute Impulse. Hier beispielsweise Aktivitäten im Park, umsetzbar auf die Verwendung aller Zeiten. *Was passierte gestern im Park?* Oder: *Am Wochenende wird das Wetter schön. Was werden die Menschen im Park machen?* Oder: *Was machen die Personen in diesem Moment?*

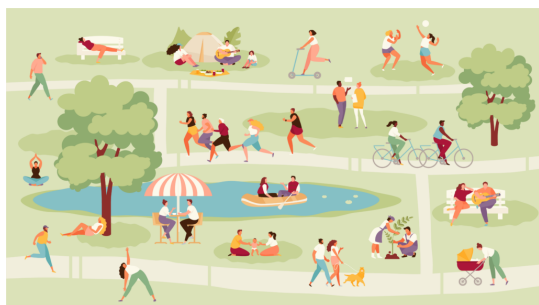


Bild: adobestock

Grammatikalische Strukturen wiederholen

Der Lehrer/Die Lehrerin lädt ein Bild hoch, alle beschreiben es gemeinsam im Chat. (z.B. Spanisch: *ser, estar, hay*). Der Lehrer/Die Lehrerin kommentiert das Geschriebene, stellt in diesen Kommentaren Fehler richtig ohne sie explizit zu nennen. Schüler/innen lesen dann alle Chatnachrichten und können ihre eigenen Nachrichten verbessern.

Wiederholung der Zeiten

Was war letztes Wochenende los?

Funktioniert mit Videokonferenz. Die Schüler/innen geben die Frage weiter an die anderen (z.B. *und du Anna, was hast du gemacht am letzten Wochenende?* oder auch einfach in die Zukunft setzen: *Was wirst du am nächsten Wochenende machen?*

Englisch: *past progressive*

Alibis erfinden

Funktioniert mit Videokonferenz oder der Chatfunktion von MS Teams. Der Lehrer/Die Lehrerin fragt: *I've heard that yesterday in the afternoon a bank in... was robbed. Two teenagers were seen at the crime scene. What were you doing yesterday between 2pm and 4pm?* Die Schüler/innen antworten jeweils schriftlich im Chat.

Passive Strukturen

Der Lehrer/Die Lehrerin schreibt mehrere Frage im Passiv in den Chat. Zum Beispiel: *What is glass made of? When was the lightbulb invented?* Schüler/innen beantworten eine der Fragen und posten eine eigene Frage.

Present Perfect: *Never have I ever*

Die Schüler/innen schreiben *I have* auf eine Seite eines Blatt Papiers und *I have never* auf die andere. Die Schüler/innen überlegen sich Sätze zu "juicy topics". Ein Schüler/eine Schülerin wirft einen Satz in die Runde e.g. *Never have I ever lied to a teacher.* Die anderen Schüler/

innen halten das Blatt Papier in die Kamera, mit der für sie zutreffenden Seite (*I have/I have never*). Pluspunkt: jede/r muss die **Kamera** einschalten!

Imperative

Fitnessübungen vor dem Bildschirm. Jeder Schüler/jede Schülerin denkt sich eine Übung aus, alle schalten die Kamera ein und führen die Anweisungen der anderen aus.

Tandemübungen

Tandemübungen sind auf allen Niveaus gut einsetzbar. Vorteile von Tandemübungen sind die gegenseitige Kontrolle, aber auch die individuelle Anpassung der Geschwindigkeit beim Arbeiten. Jedes Schüler/innenpaar wählt seine Geschwindigkeit selbst. Öffnen Sie Gruppenräume (breakout rooms) und teilen Sie die Angabe A bzw. B mit den Schülern und Schülerinnen. Diese arbeiten dann selbständig in ihrem Raum. Sie haben die Möglichkeit sich jederzeit einzuschalten, um Hilfestellungen zu geben.

Ideen für:

Conditional Clauses

Gerund

Ein Nachsatz:

Manchmal ist auch der Einsatz des guten alten Arbeitsblattes zur Festigung neu erlernter Strukturen sinnvoll. Der Einsatz digitaler Arbeitsblätter bietet besondere Vorteile. Zum einen kann jeder Schüler/jede Schülerin sein/ihr persönliches Arbeitstempo wählen, zudem ermöglichen die interaktiven Arbeitsblätter auch eine Selbstkontrolle. Nutzen Sie den großen Fundus und stöbern Sie beispielsweise einmal auf [liveworksheets.com](https://www.liveworksheets.com).

Wie verwende ich das Schulbuch im Online Unterricht?

Es ist wirklich beachtlich wie gut der Schulbuchmarkt reagiert hat und größtenteils die digitalen Schulbücher zur freien Verwendung freigeschaltet hat.

Als vorteilhaft erweist sich, dass Schüler/innen einen einfachen Zugriff auf das Buch haben, die Hörverständnisübungen jederzeit griffbereit sind und mit viel zusätzlichem Übungsmaterial gearbeitet werden kann. Dadurch wird die Autonomie von Lernern/ Lernerinnen gestärkt. Nicht alle Schüler/innen müssen gleichzeitig an ein und denselben Übungen arbeiten, ein individuelles Arbeitstempo ist möglich, ebenso die selbständige Überprüfung der Aufgaben.

Allerdings macht das digitale Schulbuch allein noch keinen digitalen Unterricht.

Die Erfahrung zeigt, dass es oft schwierig ist Antworten auf "in den online-Raum gestellte Fragen" zu bekommen. Versuchen Sie durch die Nutzung unterschiedlicher Funktionen von z.B. [Mentimeter](#) alle Schüler/innen zu einer Antwort zu motivieren. Die Anonymität und die Attraktivität der realen Ergebnisanzeigen erhöhen vielfach die Motivation der Schüler/innen.

Hier ein Auszug aus dem Buch English Unlimited HAK/HUM SB 1 + E-Book+ (ISBN 978-3-209-10301-7): Unit 5 What would you like? S. 68-69, Explore listening. Cambridge University Press & Österreichischer Bundesverlag Schulbuch GmbH & Co. KG 2019 (Nutzung des Bildes mit freundlicher Genehmigung des Verlags).

Explore listening: Ordering a takeaway on the phone

29 a Do you ever order takeaway food? ■ Where? ■ When? ■ What kind of food do you order?

b What are the advantages and disadvantages of having a takeaway?

30 You are going to listen to Ms Bradley ordering a takeaway on the phone. First you will have 45 seconds to study the task below, then you will hear the recording twice. While listening, choose the correct answer (A, B, C or D) for each question (1–5). Put a cross (X) in the correct box. The first one (0) has been done for you.

After the second listening, you will have 45 seconds to check your answers.

TIP: Mark your answer and then move on to the next question.

0 Ms Bradley calls to order

- | | |
|---------------------|-------------------------------------|
| A lunch. | <input type="checkbox"/> |
| B brunch. | <input type="checkbox"/> |
| C breakfast. | <input type="checkbox"/> |
| D dinner. | <input checked="" type="checkbox"/> |

3 She orders

- | | |
|--|--------------------------|
| A two portions of fried rice, one of boiled rice. | <input type="checkbox"/> |
| B three portions of fried rice. | <input type="checkbox"/> |
| C boiled rice only. | <input type="checkbox"/> |
| D one portion of fried, one of boiled rice. | <input type="checkbox"/> |

1 The takeaway food is for

- | | |
|------------------------------------|--------------------------|
| A herself. | <input type="checkbox"/> |
| B herself and her husband. | <input type="checkbox"/> |
| C the people at her office. | <input type="checkbox"/> |
| D her family of four. | <input type="checkbox"/> |

4 The takeaway costs

- | | |
|------------------|--------------------------|
| A £47.90. | <input type="checkbox"/> |
| B £74.90. | <input type="checkbox"/> |
| C £49.70. | <input type="checkbox"/> |
| D £14.97. | <input type="checkbox"/> |

2 Ms Bradley would like

- | | |
|--|--------------------------|
| A vegetables and rice only. | <input type="checkbox"/> |
| B duck, fish, pork and vegetables. | <input type="checkbox"/> |
| C chicken, pork, fish and vegetables. | <input type="checkbox"/> |
| D beef, pork and fish. | <input type="checkbox"/> |

5 The Bradley's address is

- | | |
|----------------------------------|--------------------------|
| A B-O-W-fort Gardens. | <input type="checkbox"/> |
| B B-E-A-U-fort Gardens. | <input type="checkbox"/> |
| C B-O-fort Gardens. | <input type="checkbox"/> |
| D B-O-U-G-H-fort Gardens. | <input type="checkbox"/> |

Frage 1: Do you ever order takeaway food?



Frage 2: What kind of food do you order?



Frage 3: What are the advantages/disadvantages of having a takeaway?



Bei Hörverständnisübungen ist das Arbeitstempo vorgegeben, daher ist ein gemeinsames Anhören der Übung (Abspielen über den Computer des Lehrers/der Lehrerin) sinnvoll. Die Ergebnisse werden mündlich verglichen oder jeder Schüler/jede Schülerin ist angehalten, seine/ihre Lösung in den Chat zu schreiben.

Im Anschluss an diese Aufgabe gibt es ein Rollenspiel in der *shopping mall*. Diese Aufgabe lässt sich online mit Hilfe von Gruppenräumen (breakout rooms) einfach lösen. Als Lehrer/in haben Sie die Möglichkeit, von Raum zu Raum zu gehen und Unterstützung anzubieten. Nach einer angemessenen Zeit holen Sie die Schüler/innen (durch einen Knopfdruck in MS Teams) – *power to the teacher* 😊 – ins Plenum zurück.

Die abschließende Leseverständnisübung: *Explore reading: A takeaway menu* kann dann von den Schülern und Schülerinnen selbständig in ihrem individuellen Arbeitstempo erledigt werden. Wenn Sie die Schüler/innen ihre Lösungen in ein (selbsterstelltes) MS Forms eintragen lassen, können diese sofort ihre Ergebnisse selbständig kontrollieren.

Digitale Schulbücher bieten zusätzliche Möglichkeiten. Die Schüler/innen sollen aber durchaus auch mit der nicht digitalen Version des Schulbuchs arbeiten. Es tut ihnen gut, die Augen auch einmal vom Computer zu lösen. Weiters ermöglicht dies, in einer Videokonferenz die Teilnehmer/innen zu sehen und gleichzeitig an Aufgaben zu arbeiten.

Allgemeines zum Urheberrecht

Wie finde ich Bilder unter Creative Commons Lizenz?

Lizenzfreie Bilder zur kostenlosen Nutzung finden Sie beispielsweise auf [pixabay](#), [pexels](#), [Piqs.de](#), [Unsplash](#) etc.

Dazu noch ein kleiner Tipp. Das [Metropolitan Museum of Art](#) hat große Teile seiner Bestände für die „gemeinfreie“ Nutzung freigegeben. Mehr als 406.000 Bilder von Kunstwerken stehen unter CC0-Lizenz und dürfen somit kostenlos verwendet werden. In einer übersichtlichen Suchmaske kann man schnell und einfach gezielt suchen. Bitte unbedingt auf den Hinweis OA (Open Access) unter dem Bild achten um sicherzustellen, dass es auch tatsächlich unter CC0 Lizenz steht.

Eine sehr umfangreiche Sammlung an Icons unter Creative Commons Lizenz bietet [Noun Project](#). Dies kann für die Erstellung von Arbeitsaufträgen sehr hilfreich sein.

Open educational resources (OER)

[Hier](#) ein Vortrag von Mario Liftenegger im Rahmen der CLILVoc2020 (November 2020). Es bietet in der ersten Hälfte sehr wertvolle Hinweise zum Urheberrecht.

Just for fun...

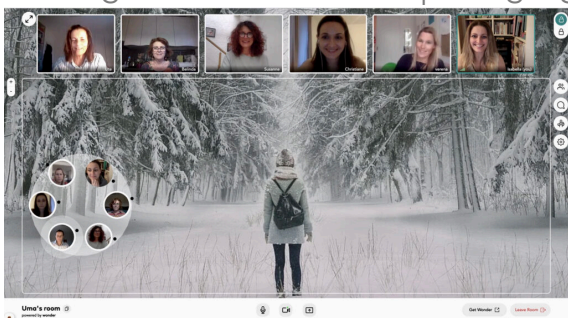
... Aktivitäten, die es bringen!

[Lyricstraining.com](#) bietet die Möglichkeit das Hörverständnis mit Hilfe von aktuellen und bekannten Liedern zu trainieren. Dabei kann jeder Schüler/ jede Schülerin individuell einen Schwierigkeitsgrad wählen.

[www.scribbl.io](#) ist eine Art Online Activity, in dem Begriffe durch Zeichnen dargestellt werden und von den Mitspielern und Mitspielerinnen erraten werden müssen. Je nach Schnelligkeit werden unterschiedliche Punkte vergeben, auch der Zeichner/die Zeichnerin wird belohnt. Als Lehrer/in hat man sogar die Möglichkeit den Wortschatz zu definieren (z.B. Wortfeld Wohnung) und somit gezielt bestimmte Themenbereich zu trainieren.

[wonder.me](#) – ist eine Webkonferenzsoftware. Besonders ist daran, dass man sich auf einer Oberfläche weiterbewegen kann und sich auf diese Art aktiv mit verschiedenen Personen austauschen kann, fast wie im Klassenzimmer. Dabei bilden mehrere Personen zusammen immer einen Kreis.

Unterrichtsideen: z.B. Small talk an der Bar oder Plausch bei einem gemeinsamen Winterspaziergang



Tools, tools, tools...

Es gibt ausgezeichnete Sammlungen vieler weitere Ideen für technologieunterstützten Unterricht bieten. Finden Sie hier eine Auswahl:

[ICT Inventory](#) (ECML/CELV)

[Digitale Werkzeugkiste](#) (Arthur Thömmes)

[Digitale Medien für Lehren und Lernen](#) (Steve Kenner)

[Digitale Werkzeugkiste eROM](#) / Französisch, Italienisch, Spanisch (ÖSZ)

Und natürlich die [Sammlung](#) der Bildungspunks!